

Würdigung der Diplomprüfung bzw. Masterarbeit präsentiert am 22.10.2015
an der Leopold – Franzens – Universität Innsbruck

Die zu beurteilenden Diplomprüfungen bzw. Masterarbeiten mit teilweise sehr theoretischem bzw. abstrakten, teilweise städtebaulichen oder auch futuristischem Ansätzen zeichneten sich insgesamt durch eine sehr tiefe und gründliche Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema aus.

Die Arbeiten umfassten den klassischen Gebäudeentwurf genauso wie theoretische Arbeiten z.B. über einen „luddistischen Alptraum“, oder die Planung eines Großflughafens mit der Entwicklung eines komplexen Dachtragwerkes.

Gerade diese über den klassischen Gebäudeentwurf hinausgehenden Arbeiten waren in ihrem theoretischen Unterbau und in der Auseinandersetzung mit zukünftigen Produktionstechniken und ihrer Auswirkung auf die Architektur überzeugend.

Rund die Hälfte der zu beurteilenden Arbeiten wurde mit „sehr gut“ bewertet.

Diese Projekte überzeugten durch ihrer Bearbeitungstiefe, durch eine gründliche Analyse der gewählten Aufgabe, durch die beeindruckende Bearbeitungstiefe und durch die hohe Qualität in der Durcharbeit.

Beeindruckend war bei diesen Entwürfen die Darstellungsqualität der Pläne insbesondere die 3 D Darstellungen.

Diese Arbeiten wurden zudem sehr gut präsentiert. Beeindruckend waren die teilweise sehr komplexen und professionellen Modelle.

Neben einer mit „gut“ bewerteten Arbeit wurde ein weiteres Projekt mit befriedigend bewertet.

Dieses beeindruckende Gesamtergebnis belegt die hervorragende und mit großem Engagement erbrachte Betreuung durch die Kolleginnen und Kollegen der Universität Innsbruck.

Prof. Werner Girsberger
07.07.2016

